

Dies ist Gewalt, ist Mord und Verrath;
 Euch geziemt zu strafen die Missethat.

Das andere Kapitel.

Wie Reineke sich gegen Isegrim den Wolf verantwortet, und wie er die Bölsin abermals anführte bei dem Brunnen, eine hübsche Fabel.

Der König sprach: „Ueber diese Sache,
 Um welche Isegrim fordert Rache,
 Will ich erkennen vor Gericht;
 Doch erst will ich hören, was Reineke spricht.“ —
 „Wäre das wahr,“ sprach Reineke da,
 „So wär es meiner Ehre zu nah;
 Aber behüte mich Gott in Gnade!
 Es ist wahr, ich wies ihr einst die Pfade,
 Wie sie ans Wasser kommen sollte,
 Wenn sie Fische fangen wollte
 Bei dem Wasser in jenem Teich.
 Aber sie ward so gierig gleich:
 Als sie die Fische hörte nennen,
 Wollte sie stracks hinunter rennen,
 Und hielt den Weg nicht, noch die Weise;
 Und daß sie fest fror in dem Eise,
 Schuf ihr gefräßiges Verlangen.
 Sie hätte Fische genug gefangen,